

WaterGate war Pädogate



Von Fiona Barnett

Die Watergate-Einbruch beruhte ausschließlich auf einer Sache: die pädophilen Aufzeichnungen, die im Hauptquartier der Demokraten aufbewahrt wurden.

Det. James Rothstein, NYPD, im Ruhestand

Im Oktober 2016 hielt ich einen Vortrag auf einer Konferenz über Trauma und Dissoziation in Seattle, USA. Nach meinem Vortrag sprach mich eine Teilnehmerin in der Hotellobby an, wo meine Vortragskollegen an ihren Verkaufsständen saßen. "All dies!", rief sie, während sie ihren Arm über die Auslage mit überbewerteten Büchern, Aufklebern und Kühlschrankschrankmagneten schwenkte, "All dies – ist Scheiße! Du hast das wahre Zeug! Wo ist Dein Buch?!" Tränen traten ihr in die Augen. "Schreib ein Buch! Bitte schreib ein Buch!"

Ja, ich habe das wahre Zeug. Ich bin keine arrogante Akademikerin, die vorgibt zu verstehen, wie es ist, ein Opfer der abscheulichsten Verbrechen zu sein. Ich habe es erlebt. Ich verbrachte meine Kindheit gefangen in einem Labyrinth der Bewusstseinskontrolle. Ich habe dann meine Erwachsenenzeit damit verbracht, einen Ausweg zu finden. Ich habe schließlich erreicht, was nur wenige Opfer erreicht haben: echte Integration. Ich kann daher mit Sicherheit sagen, was funktioniert und was nicht.



Fiona Barnett: Verbindungen zwischen CIA-Kinderhandel, rituellem Missbrauch & MK-ULTRA Bewusstseinskontrolle

Ich ziehe den Begriff "Opfer" dem Begriff "Überlebender" vor, weil letzterer impliziert, dass mein Martyrium vorbei ist. Aber mein Leidensweg wird wahrscheinlich nie enden. Wie Dr. Reina Michaelson warnte: "Fiona, ich denke, das ist eine lebenslange Haftstrafe." Ich verbüße eine lebenslange Haftstrafe für Verbrechen, die an mir begangen wurden, mit dem vollen Wissen und Segen der australischen Regierung. Ich werde ständig von der Polizei, bezahlten Agitatoren, pädophilen bezahlten Akademikern und Journalisten, DIS-Schläferzellen, Verwandten der Täter, falschen Opfern, falschen Anwälten, professionellen Trollen in den sozialen Medien und pensionierten Schlägern des Geheimdienstes schikaniert, die angeheuert wurden, um die schmutzige Arbeit der VIP-Pädophilen zu erledigen, die es nicht wagen, mich offen anzugreifen, da dies die Aufmerksamkeit der Medien auf ihre Rolle in der internationalen Kinderhandelsoperation lenken würde.

Die Heilung von extremem Missbrauch beginnt damit, die wahre Natur und das Ausmaß des internationalen Kinderhandels zu erkennen. Im Jahr 2015 schrieb ein bestimmter Journalist wohlwollende Artikel über mich bezüglich meiner Pressekonferenz in Sydney. Ich rief ihn daraufhin an und bat ihn, zu recherchieren und meine ganze Geschichte zu veröffentlichen. Wenn nur ein einziger Mainstream-Journalist meine Aussage gegen Antony Kidman veröffentlichen würde, so argumentierte ich, würde dies das internationale Kinderhandelsnetzwerk komplett aufliegen lassen. Während dieses Anrufs erzählte er von einem Gespräch, das er einmal mit "ein paar Spionen" hatte, die ihm sagten, dass alle hochrangigen Politiker pädophil sind, weil sie auf diese Weise kontrolliert werden. Er fragte mich, ob das meine Geschichte sei.

"Das ist völlig richtig. Das stimmt mit meiner Erfahrung überein", versuchte ich, meine Aufregung zu zügeln. "Die Mainstream-Medien haben schon lange die Verwicklung der CIA in den Drogen- und Waffenhandel dokumentiert, richtig?" Er stimmte zu und bemerkte, dass es gerade wieder eine Geschichte darüber in der Mainstream-Presse gegeben hatte.

"Nun, ist es dann so schwer vorstellbar, dass sie auch in den Handel mit Kindern verwickelt sind – was weitaus lukrativer ist als Waffen und Drogen? ASIO (australischer Geheimdienst; Anm. d. Übers.) und die CIA arbeiten beim Kinderhandel zwischen Australien und Amerika zusammen. Sie sind diejenigen, die mich geschmuggelt haben."

Der Journalist versprach, meine Bitte zu prüfen, da er eine junge Familie habe und die Veröffentlichung meiner Geschichte sie sicherlich in Gefahr bringen würde. Aber er meldete sich nie wieder bei mir. Kurze Zeit später erkrankte er plötzlich an einer seltenen und aggressiven Form von Krebs. Ich rief ihn an, drückte ihm mein Beileid aus und wir unterhielten uns eine Weile. Am Ende des Gesprächs erwähnte ich, dass ich darüber nachdenke, ein Buch zu schreiben. Ich bat ihn, das, was er mir über seine Begegnung mit dem "Spuk" erzählte, zu präzisieren und zu vertiefen.

"Das habe ich nie gesagt", behauptete er unverblümt.

Ich seufzte resigniert... Es war vorbei. Das war meine letzte Chance, bei den Mainstream-Medien Fuß zu fassen. Das waren die Jahre, in denen ich Beziehungen und Glaubwürdigkeit zu den Mainstream-



Journalisten aufgebaut hatte. Jahre, in denen ich andere Missbrauchsfälle untersuchte und meine Erkenntnisse an Fernsehsender und Zeitungen weitergab. Jahre, in denen ich Journalisten durch den Bezirk fuhr, um die Opfer selbst zu treffen. Jahre der Ergebnisse in anderen Fällen. Die Geschichte mit dem "[Hogtie Doctor](#)" an der Goldküste wurde international bekannt und Neville Davis erhielt ein dauerhaftes Verbot, in Australien als Arzt zu praktizieren (was ihn allerdings nicht davon abhielt, sich in Thailand niederzulassen). Gary Willis' 20 Jahre andauernder Kindesmissbrauch endete mit einem dauerhaften Verbot, für das Bildungsministerium von New South Wales (NSW) zu unterrichten (was ihn allerdings nicht daran hinderte, für Education Queensland an der Tallebudgera Grundschule zu arbeiten). Und die Polizei von NSW war gezwungen, eine Untersuchung des Daruk Jungenheims durchzuführen, nachdem sensationelle Schlagzeilen über ein Opfer, dem der Penis abgeschnitten wurde, die Runde machten (obwohl sie den Teil ausgelassen haben, in dem die Jungen aus Daruk an VIP-Pädophile in den Kinderbordellen von Kings Cross verkauft wurden).

Ich war so nah dran gewesen. Meine Pressekonferenz 2015 war statistisch gesehen die populärste Meldung auf der Website des *Sydney Morning Herald* an diesem Tag, obwohl ihre Computertechniker sich weigerten, sie als den meistgesehenen Artikel aufzuführen. Der *USA National Inquirer* wollte eine Titelgeschichte darüber bringen, dass Antony Kidman ein Pädophiler ist, bis sie einen bösen Brief von Nicoles Anwälten erhielten. Eine Journalistin und ihr Ehemann, ein Fotograf, flogen von Sydney hierher, um mich für ein großes australisches Magazin zu interviewen – bis Nicole, die lukrative Verträge mit den Medien in Sydney hatte, einen "Scientology-Ansatz, wie man mich kontrolliert" wählte. Schließlich reiste ein britischer Journalist durch das Land, um mich und zwei weitere Opfer von Antony Kidman für die *Daily Mail Online* zu interviewen, bis eines der Opfer (dessen Eltern persönliche Freunde von Antony Kidman waren), bedroht wurde und daraufhin in letzter Minute zurückzog.

Trotz allem was das Pädophilen-Netzwerk auf mich geworfen hat, ist [meine Geschichte](#) immer noch da draußen, so dass, wenn man Antony Kidmans Namen googelt, die Worte "Kindesmissbrauch" bald folgen. Nachdem Nicole Kidmans PR-Team meine Präsenz in den Mainstream-Medien unterbunden hatte, indem es sich auf Kidmans lukrative Verträge mit allen australischen Medien stützte, wandte ich mich an das Internet. Bewaffnet mit einer einfachen Meme-App und einem Talent zum Schreiben von Songtexten startete ich meine eigene Social-Media-Kampagne. Ich verbrachte Jahre vor dem Computer und kommunizierte mit Hunderten von Opfern und Unterstützern, viele gefälscht, viele echt. Ich knackte den Verschwörungstheorie-Jackpot, als David Icke ein riesiges Foto von mir und meiner Geschichte auf seiner australischen Vortragsreise zeigte.

Meine Taktik ging auf. Auf Online-Artikel über Nicole Kidman, bei denen die Öffentlichkeit negative Kommentare hinterlassen konnte, folgten Fluten von intelligenten Angriffen auf ihren inszenierten Starruhm. Ich erkannte meine Wirkung, als Kidmans PR-Team eine Zeitung und eine Frühstückssendung im Fernsehen dafür bezahlte, einen Artikel mit der vielsagenden Überschrift zu veröffentlichen: "Schäm dich, Australien. Hör auf, Nicole Kidman zu hassen". Die Leute hassen Nicole nicht als Individuum. Sie hassen, was der Harvey-Weinstein-Skandal später deutlich gemacht hat: dass Hollywood etwas anderes belohnt als die Fähigkeit zu singen, zu tanzen oder zu schauspielern. Hollywood belohnt Loyalität zu seinem pädophilen System.

Siehe auch



Jenseits der Dutroux-Affäre: Die Realität von geschütztem Kindesmissbrauch und Snuff-Netzwerken

Aber kein noch so großer Erfolg in den alternativen Medien kann es mit dem kompletten Durchbruch im Mainstream aufnehmen. Also gab ich mich geschlagen. Ich hörte auf zu posten und sogar meine Seiten zu verwalten.

Einige Tage vor den US-Präsidentenwahlen 2016 erhielt ich eine Fülle von SMS von alten Freunden, die mich fragten, ob es mir gut ginge. Die Leute begannen, sich nach dem Wohlergehen unserer Familie zu erkundigen. Ich hatte keine Ahnung, was passiert war. Dann überprüfte ich meine Blog-Seite. Eine Steigerung von 100.000 Zugriffen an einem Tag stammte von einem Artikel, den die Aktivistengruppe Anonymous über den Menschenhandel mit amerikanischen VIPs veröffentlicht hatte. Sie benutzten meine Geschichte, um die Kandidatur von Hillary Clinton zu untergraben und ihre Verwicklung in einen Ring für Kindersexhandel aufzudecken. Die Clinton-Stiftung war eine Fassade für den Handel mit Kindern, einschließlich der Opfer des Erdbebens in Haiti. Bill und Hillarys Menschenhandelsnetzwerk involvierte ihren Wahlkampfleiter John Podesta. Podesta und sein Bruder Tony wohnten in einer Villa, die dem britischen Politiker Sir Clement Freud gehörte, und zwar in der Nähe des britischen Kindes Madeleine McCann, als dieses in Portugal verschwand. Clement war der Enkel von Sigmund Freud, der in den britischen Mainstream-Medien als Pädophiler geoutet wurde. John und Tony Podesta passten perfekt auf die Phantombilder, die Scotland Yard von Madeleines Entführern veröffentlichte.

Pädogate, wie der Skandal auch genannt wurde, tauchte auf, als Wikileaks im Oktober 2016 [E-Mails](#) von John Podestas Konto veröffentlichte. Die E-Mails outeten vor allem Hillary Clinton als bekennende "Molech"-Verehrerin und machten Politiker ausfindig, die Kinder für pädophile Partys bestellten und dabei Fast-Food-Codewörter verwendeten. Das Weiße Haus machte zum Beispiel eine massive "Fast Food" Bestellung, entgegen der Richtlinie, die vorschreibt, dass alle Lebensmittel vor Ort mit rohen Zutaten zubereitet werden müssen, um dem Sicherheitsrisiko entgegenzuwirken, das von extern zubereiteten Lebensmitteln ausgeht. Die gehandelten Kinder wurden in Kellerräumen lokaler Unternehmen in Washington DC festgehalten, darunter auch ein Restaurant, in dem ein Unterhaltungskünstler auf Band aufgenommen wurde, der damit prahlte, Kinder zu vergewaltigen und zu töten. Anständige FBI- und NYPD-Beamte unternahmten mehrere Versuche, Clinton und andere prominente Mitglieder des Menschenhandelsrings anzuklagen aber ihre Bemühungen wurden in der Regel von denen vereitelt, die in der Befehlskette über ihnen standen.

Mainstream-Mediengiganten starteten eine Vertuschungskampagne gegen die durchgesickerten Podesta-E-Mails. So wie *CNN* (gegründet von einem meiner pädophilen Vergewaltiger, Ted Turner) erfolgreich die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit von dem, was in den E-Mails enthalten war, auf die Personen lenkte, die sie geleakt haben könnten und "Fake News" verbreiteten. Clinton selbst hat den Inhalt der Emails nie angesprochen oder geleugnet. Die E-Mails wurden in der Tat von Mitarbeitern des US-Geheimdienstes leaked, die sich gegen organisierte Pädophilie stellten. Mainstream-Journalisten, die den wahren Sachverhalt berichteten, wurden prompt gefeuert. Dutzende von Clinton-Mitarbeitern und -Partnern kamen in schneller Folge vorzeitig ums Leben. Pädogate wurde als "Fake News" diskreditiert, trotz des Fernsehberichts von *NBC* vom 11. Juni 2013 über Hillary Clinton, die ihre Position als US-Außenministerin nutzte, um eine Untersuchung des Kindersexhandels innerhalb des Außenministeriums einzustellen.



Pädogate erreichte die Öffentlichkeit über soziale Medien. Auf YouTube wurden Interviews mit glaubwürdigen Zeugen gezeigt, die die Existenz einer internationalen Kindersexhandel-Operation bezeugten, an der US-Politiker und die CIA beteiligt waren. Zu diesem Zeitpunkt wurde ich auf den pensionierten NYPD Detective James Rothstein aufmerksam. Er erklärte, dass der Pädogate-Ring dasselbe Netzwerk sei, gegen das er 35 Jahre lang ermittelt hatte. Rothstein beobachtete, dass die Täter alles in ihrer Macht stehende taten, um die Pädogate-Geschichte zu begraben. Er sagte voraus, die Täter würden es erfolgreich begraben, wie jedes andere Mal, wenn ihr Netzwerk fast entlarvt wurde.

Rothstein erklärte, dass das NYPD keine gewöhnliche Staatspolizei sei, sondern eine führende Ermittlungsbehörde mit nationalen und internationalen Büros. Im Jahr 1966 wurde Rothstein als erster Kriminalbeamte damit beauftragt, die Prostitutionsindustrie zu untersuchen. Bald entdeckte er die sexuelle Erpressung im Untergrund, die Politiker mit Kinderprostituierten kompromittierte. 'Human Compromise' ist der Begriff, den er für diesen Honigfallen-Prozess verwendet. Rothstein und seine Kollegen fanden heraus, dass bis zu 70 Prozent der obersten US-Regierungschefs kompromittiert worden waren. Die CIA führte die Operation Human Compromise durch, während die Aufgabe des FBI darin bestand, sie zu vertuschen.

James Rothstein wurde auf einen identischen in Großbritannien operierenden VIP-Pädophilenring aufmerksam gemacht, als der britische Geheimdienst ihn bezüglich der [Profumo-Affäre](#) konsultierte. MI6-Agenten besuchten Rothstein in New York, um herauszufinden, was er über britische Politiker und andere VIPs wusste, die Sex mit Kinderprostituierten hatten. Dies war Teil ihrer Bemühungen, die wahre pädophile Natur des Profumo-Skandals zu vertuschen.

Rothstein fand heraus, dass die internationalen Pädophilenringe miteinander verbunden sind und dass sich ihre Mitglieder an verschiedenen Orten der Welt treffen, wobei jedes dieser Ziele eine andere Art von degenerierter sexueller Neigung, einschließlich satanisch motiviertem Missbrauch, anbot.

Rothstein und seine Kollegen stießen auf heftigen Widerstand bei den Ermittlungen und der strafrechtlichen Verfolgung von Mitgliedern der Kinderhandelsoperation. Seine investigativen Journalistenkontakte bei der *New York Times* und der *Washington Post* konnten keine Geschichten über den VIP-Pädophilenring in den Druck bringen. Allen Polizei-, FBI-, Zoll- und IRS-Beamten, die das VIP-Pädophilennetzwerk oberhalb der Straßenebene verfolgten, wurden in der Folge ihre Karrieren zerstört.

Rothsteins Versuche, die Haupttäter zu verhaften, wurden immer wieder vereitelt. Das beste Beispiel dafür ist die Zeit, als er im Dienste des Leiters der CIA-Operation Human Compromise, Tippy Richardson, stand. Laut dem zum Polizeinformanten gemachten Pädophilen Ben Rose vergewaltigten und ermordeten Tippy Richardson (CIA), der Geschäftsmann Leonard Stewart (von der OPEC, Organization of Petroleum Exporting Countries) und ein Chirurg namens Dr. Chesky im November 1971 drei Jungen im Alter von 14 bis 15 Jahren in Roses Wohnung in der East 64th Street in New York City. Das New York State Select Committee on Crime stellte daraufhin sowohl Tippy Richardson als auch Leonard Stewart Vorladungen zu. Als die Vorladungen zugestellt wurden, sagte Richardson, dass die Vorladung unter dem National Security Act zurückgezogen werden würde, da er für die CIA arbeitete, bis Rothstein und sein Kollege in ihre Büros zurückkehrten. So war es auch.

Im Jahr 1972 verhaftete Rothstein einen der fünf Watergate-Einbrecher, den CIA-Agenten Frank Sturgis. Während eines anschließenden zweistündigen Verhörs erfuhr er die Wahrheit über Watergate. Die Einbrecher suchten etwas, das sie "Das Buch" nannten, in dem die demokratischen und republikanischen Politiker aufgelistet waren, die Zugang zu Kinderprostituierten hatten – ihre sexuellen Neigungen, die Summen, die sie für die Vergewaltigung von Kindern zahlten und so weiter.

Die offizielle Erklärung zu Watergate lautet, dass die Republikaner in das Hauptquartier des Demokratischen Nationalkomitees einbrachen, um Informationen über deren Wahlstrategien zu erhalten. Menschen, die Watergate miterlebt haben, kommentieren das typischerweise mit einem Stirnrunzeln: "Das hat nie einen Sinn ergeben." Rothsteins Erfahrungen machen besser verständlich, warum Nixon plante, die Untersuchung von Watergate zu unterdrücken; warum er andeutete, dass die Untersuchung eine Bedrohung für die nationale Sicherheit darstellte; warum sein persönlicher Sekretär Tonbandaufnahmen aus dem Oval Office zerstörte, nachdem sie vorgeladen wurden; und warum sein eigener Vizepräsident eine Begnadigung ausstellte, die ihn vor der Strafverfolgung wegen jeglicher Verbrechen schützte, die er als Präsident "begangen hatte oder begangen haben könnte oder an denen er beteiligt war". Wenn Nixons Verbrechen Pädophilie einschließen würden, würde das durchaus Sinn machen.



Billy Graham & Richard Nixon

Ich bin überzeugt davon, dass Präsident Richard Nixon und sein guter Kumpel "der Pfarrer" Billy Graham in den Pädophilenakten von Watergate genannt wurden, weil ich als kleines Kind von beiden Männern sexuell missbraucht wurde.



Siehe auch

Norwegischer Ethikprofessor fordert Legalisierung von Pädophilie

Als ich mit James Rothstein sprach, sagte er, er habe nicht gehört, dass Nixon ein Pädophiler war, aber dass er sicherlich durch mehrere Opfer wusste, dass Reverend Billy Graham ein zügelloser Pädophiler war. Rothstein erzählte mir auch, dass er während seiner Ermittlungen von einem identischen Kindersexhandelsring in Australien erfuhr, in den auch Premierminister involviert waren. Obwohl er es nie direkt selbst untersuchte, sagte er, dass Peter Osborne, der im australischen Geheimdienst arbeitete, die Details kannte. Er bestätigte auch, dass australische Politiker und andere VIPs internationale Kinderbordelle besuchten.

Eine weitere Stimme, die im Zuge des Pädogate-Skandals auftauchte, war der niederländische Banker Ronald Bernard. Bernard warf ein weiteres Licht auf die Menschen und das System hinter dem internationalen Kinderhandel-Netzwerk während einer Reihe von [Interviews](#) mit einer Irma Schiffers. Bernard sagte, er habe 12 Jahre lang im internationalen Finanzwesen und in der Hochfinanz-Geldwäsche gearbeitet. Dort entdeckte er, dass die politische Macht nicht bei öffentlich gewählten Vertretern liegt, sondern bei den 8.000 bis 8.500 reichsten Individuen der Welt, die hinter den Kulissen Macht ausüben und die Medien routinemäßig manipulieren. Er erklärte, dass diese Leute an der Spitze einer Machtstruktur sitzen, die einer Pyramide ähnelt. Direkt unter ihnen befindet sich die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ). Unterhalb der BIZ sitzen der IWF (Internationaler Währungsfonds) und die Weltbank. Unter diesen sitzen die Zentralbanken, bei denen es sich um illegal geschaffene Privatbanken handelt, die das Geschäftsbankensystem ihrer jeweiligen Länder beaufsichtigen. Unter diesen sitzen wiederum die multinationalen Unternehmen. Und darunter sitzen schließlich die Regierungen der Länder.

Bernard sagte, dass die reichsten 8.000 bis 8.500 Menschen 1930 die BIZ gegründet haben. Da die reichsten Personen der Welt zu jung sind, um bei der Gründung der BIZ vor 88 Jahren mitgeholfen zu haben, bezieht er sich wohl auf Bankendynastien wie die Rothschilds. Das Kapitel mit dem Titel "Banking and the World's Biggest Business" ("Das Bankwesen und das größte Geschäft der Welt") in dem Buch ["Dope, Inc: Britain's Opium War Against the U.S."](#) listet die Rothschilds als eine der neun Familiendynastien auf, die für die moderne Drogenindustrie verantwortlich sind, die, wie sie behaupten, "als ein einheitliches, weltumspannendes Unternehmen betrieben wird, vom Schlafmohn bis zur Tüte Heroin, die an einer innerstädtischen Straßenecke verkauft wird." Der heutige globale Drogenhandel wurde von der britischen Krone während der Opiumkriege etabliert, als die Dampfschiffe der P&O gegründet wurden, um die Drogen zu transportieren; die HSBC-Bank wurde gegründet, um die Erlöse zu waschen, und die "Hofjuden" (Rothschilds) wurden angestellt, um die Operation finanziell zu verwalten. Anscheinend hat sich wenig geändert und dieselbe Operation wurde einfach erweitert.

Am Inhalt von "Dope Inc." muss etwas Wahres dran gewesen sein, denn die Enthüllungen führten dazu, dass die HSBC-Bank ihre Lizenz in den USA verlor. Das Buch inspirierte auch die Strafverfolgungsbehörden, ihre Annahme, dass der Drogenhandel aus einzelnen unabhängigen kriminellen Aktivitäten besteht, gegen die Tatsache einzutauschen, dass es sich um ein globales Netzwerk handelt, das von der CIA koordiniert wird, wobei die Erlöse durch Banken gewaschen und in die verdeckten, terroristischen Operationen der CIA eingespeist werden.

Dies ist genau das System, das Ronald Bernard beschrieben hat. Er sagte, dass seine eigene Geldwäscheoperation mit Regierungen, multinationalen Unternehmen, terroristischen Organisationen und Geheimdiensten zu tun hatte. Geheimdienste, so führte er aus, dienen und schützen nicht ein Volk oder ein Land, wie es die Öffentlichkeit erwartet. Stattdessen seien sie allesamt kriminelle Organisationen, die mit Drogen, Waffen und Kindern handeln. Laut Bernard kontrollieren die wohlhabenden Eliten ihre Mitarbeiter, indem sie sie kompromittieren und erpressen – genau wie James Rothstein es gesagt hat.

Der beste Weg, die Kinderhandelsindustrie zu verstehen, ist, die Geschichte der Drogenhandelsindustrie zu verfolgen. Streichen Sie bei der Lektüre von Dope Inc. jedes Vorkommen des Wortes "Drogen" durch und ersetzen Sie es durch das Wort "Kinder" – so erhalten Sie ein Bild des Kinderhandelsnetzwerks, dem ich zum Opfer fiel. Wie der Drogenhandel wird auch der Kindersexhandel von denselben Leuten als eine einheitliche, weltumspannende Operation betrieben. An der Spitze sitzt die wohlhabende Elite, die die Kontrolle aufrecht erhält, indem sie sicherstellt, dass nur erpresste, kompromittierte Politiker, Militärs und Regierungsbeamte die Führungspositionen besetzen. Die Geheimdienste, darunter ASIO, die CIA und der britische Geheimdienst, koordinieren die Kinderhandel- und Menschenkompromittier-Operation, bekommen die über die kleinen Leute beschafften Opfer, bilden diese zu geeigneten Aktivposten aus und bringen die Opfer national und international in den Dienst der VIP-Pädophilen.

In Australien laufen derzeit zwei bundesstaatliche Untersuchungen, die Royal Commission into Institutional Responses to Child Abuse (Königliche Kommission für institutionelle Reaktionen auf Kindesmissbrauch) und die Royal Commission into Misconduct in the Banking, Superannuation and Financial Services Industry (Königliche Kommission für Fehlverhalten in der Banken-, Renten- und Finanzdienstleistungsbranche). Nur eine dieser Untersuchungen hat ein Licht auf das globale Kinderhandelsnetzwerk geworfen, das ich persönlich der Child Abuse Royal Commission (Königliche Kommission für Kindesmissbrauch) gemeldet habe. Am 5. April 2018 sagte der neu ernannte Leiter des AUSTRC (Australian Transaction Reports and Analysis Centre) den ABC-Nachrichten:

"Ich dachte, wenn ich von der Australian Criminal Intelligence Commission (Australische Strafverfolgungskommission) käme, hätte ich die schwere und organisierte Kriminalität ziemlich gut im Griff. Ich erkannte nicht die Tiefe und Breite der Verwicklung mit privaten Unternehmen und Banken. Ich wusste nicht, wie viele Branchen es tatsächlich berührt. Es gibt die falsche Vorstellung, dass Geldwäsche ein opferloses Wirtschaftsverbrechen ist, bei dem es wahrscheinlich nur um Steuervermeidung geht – das ist es nicht. Es handelt sich um kriminelle Organisationen, die Finanzinstitutionen hier und auf nationaler Ebene nutzen, um kriminelle Gelder in unserem Land und in unserem Finanzsystem ins Ausland zu verschieben, und das hat massive Auswirkungen auf das tägliche Leben; ob es sich nun um die Ausbeutung von Kindern, um schwere und organisierte Kriminalität oder um den Import von Drogen handelt – all das beinhaltet Geldwäsche."

Die australische Commonwealth Bank wurde daraufhin zu einer Geldstrafe von 700 Millionen Dollar verurteilt, weil sie fast 54.000 Verstöße gegen die Gesetze zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung begangen hatte, darunter das Waschen von Erlösen aus dem Kindersexhandel und die Weiterleitung von Geldern an terroristische Organisationen in Übersee.

Link: <https://causa.causalis.net/watergate-war-paedogate/>

Veröffentlicht: 19.06.2021



Meine eigene Bank, die mit einer grünen Spardose aus Blech in Form eines Gebäudes um meine kindliche Gunst warb, ermöglichte also gleichzeitig meinen Kindesmissbrauch.

Autorin: Fiona Barnett

Am 08.06.22 erschienen auf: <https://fionabarnett.org/2018/06/08/watergate-was-pedogate/>

Übersetzung: Causalis Spezial